[19720] Bur Berfenbung liegt por:

# Systematische Phraseologie

## Englischen Umgangssprache

mit eingelegten Gefprächen, Briefen, Anekdoten, Wortgruppen und deutschen Ubungsfägen, sowie sachlichen, synonymischen und grammatischen Unmerfungen.

für den Schul- und Privatgebrauch

Dr. phil. Afbert Gartner,

ordentl. Lehrer an der Realschule in der Altstadt und Lehrer der engl. Sprache im Raufmannifchen Berein gu Bremen.

3weite, verbefferte Auflage.

17 Bogen. 8°. Preis 2 M ord. mit 25° und 13 12.

Nachdem in furger Beit die erfte, hohe Auflage bes ausgezeichneten Buches ganglich vergriffen ift, freue ich mich bas Ericheinen ber zweiten, verbefferten Auflage anzeigen und um erneute Bermendung für basfelbe bitten gu fonnen.

Der lebhafte Beifall, den das Buch bei tompetenten Fachleuten gefunden hat (ich ber: jur Vollziehung eines Arreftes und weise auf die günstigen Besprechungen Brof. Dr. Stimmings in "Herrigs Archiv", Brof. Dr. Thums im "Badag. Archiv", Dr. Arndts in "Kölbings engl. Studien", Dr. Nölles im "Centrals Organ" u. a.), sowie seine vielsache Einführung als Schulbuch in deutschen und schweizer Lehranftalten iprechen für ben hohen praftifchen Bert besfelben.

Ich bitte freundlichst die Phraseologie allen Interessenten thunlichst zur Borlage gu bringen. Sie wird als vortreffliches Mittel beim Unterricht nicht nur von den einzelnen Lehrern, fondern auch von Schulbibliotheten (namentlich Real-, Sandels- und höheren Tochterichulen) gefauft werden. 2Bo es fich fpeziell um Ginführung als Schulbuch handeln follte, bin ich gern bereit, besondere Bemühungen auf das zuvorkommendfte zu unterftugen.

Bremen, April 1886

20. B. Hollmann.

Vertag von C. Heffe in Leipzig.

[19721]

#### Aunftnovität.

### Ein reizendes Scherzbild.

Zwei prachtvoll ausgeführte Kabinett = Photographieen.

Muf ber einen finnt ein munderhubiches fleines Dabchen gebantenvoll ben Stift im Munde, die Schiefertafel in der Hand: "Bas soll ich malen?" Auf der andern hält sie dem Vereins für wissenschaft-Beichauer die mit einer originellen Rinderzeichnung bemalte Seite ber Tafel entgegen: "Das bift Du!" lächelt fie ihn an und auch ber Ernsteste tann sich beim Betrachten Dieses fleinen reigenden Robolds eines Lächelns nicht erwehren.

Sie werben ichon burch Muslegen im Schaufenfter Bartieen abseten und bitte ich reichlich ju berlangen.

Preis für beibe Bilber 1 M 50 & ord., 1 M netto bar und 7/6. Gin Probeegemplar liefere ich für 85 3 bar. Auslieferung nächfte Boche und nur burch mich.

Hochachtungsvoll

Theodor Ralb in Beipzig.

[19722] In meinem Berlage liegen gur Berfenbung bereit:

Civilprozegrechtliche

Erörterungen

im Unichluffe an die Schriften des Prof. von Bulow

> nod Reffel,

Beb. Ober-Juftigrath und Genateprafibent. 1886. gr. 80. 112 G. Geh. 2 M orb., 1 M 50 & no.

- Gegen bar 7/6 mit 30 %. -

Dieje Schrift, ein Separatabbrud aus Gruchots Beiträgen XXX., ift nur in geringer Angahl hergestellt worben, und fonnen baher Rommiffionsbestellungen auf diefelbe auch nur in beidranttem Dage Berudfichtigung finben.

Die

Eintragung in das Grundbuch

Bollftredung einer Forderung fomie

einer einstweiligen Derfügung

instematisch dargestellt bon

Dr. Th. Wolff. Lanbrichter in Dortmunb.

1886. gr. 8°. VIII u. 192 S.

Beheftet 3 M 60 & orb., 2 M 70 & no.

- Gegen bar 7/6 mit 30 %. -Der Berfaffer behandelt in diefem Berichen bie Eintragung in bas Grundbuch jur Bollftredung einer Forderung in ber eingehendften Beife und bietet bamit allen Grundbuchrichtern ein brauchbares Sandbuch für die Bragis.

3ch febe geneigten Auftragen entgegen.

Pochachtung&voll

Berlin W., Mohrenftrage 13/14, am 1. April 1886.

Frang Bahlen.

[19723] Demnächst erscheint:

Jahrbuch

### liche Pädagogik.

Begründet von Professor Dr. Ziller.

XVIII. Jahrgang.

Herausgegeben

Prof. Dr. Theod. Vogt in Wien.

gr. 8°. Geh. 5 M.

Wir bitten als Neuigkeit und als Fortsetzung zu verlangen,

Leipzig.

Veit & Comp.

272\*